



Mit Allianzen die Zukunft gestalten!

Vorstandssitzung am 26. Mai 2020

egeb: Wirtschaftsförderung.

Erfolge unternehmen zwischen Hamburg und Sylt.

Christian Holst
 04821/4030280
 holst@egeb.de

RegionNord

Olaf Prüß | Anke Rohwedder
 04821/94963230
 pruess@regionnord.com

Agenda

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung
3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Mitgliederversammlung 2020
5. Besetzung eines Vorstandsmandats
6. Projektbeschlüsse
7. Projektanfragen
8. Sonstiges

3. Bericht der Geschäftsstelle - Regionalbudget

1. Regionalbudget

*Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit beim Umlaufbeschlussverfahren zum **Regionalbudget***

**Das war bisher
ein Erfolg!**

- 200.000 € Fördermittel, 3 Monate Antragsfrist
 - beantragte Projekte: 34; beantragte Fördersumme: 345.000€
 - Ausgewählte Projekte: 18
 - davon:
 - 6 Vereinsprojekte
 - 8 energetische Projekte
- Umsetzung bis Ende September
- Neue Mittelbeantragung im Herbst möglich
 - Wir bereiten Bewerbung vor !
 - Heute: Förderschwerpunkt 2021 – nächste Sitzung: Antrag

3. Bericht der Geschäftsstelle - Regionalbudget

Träger	Titel	Förderung gesamt
Brokdorf	multifunktionale E-Bike-Ladestation am Deich in Brokdorf	8.956,54 €
Büttel	multifunktionale E-Bike-Ladestation am Deich in Büttel	8.956,54 €
Alte Kate Oelixdorf e. V.	Küche und WC Alte Kate Oelixdorf	15.620,00 €
Glückstadt	Errichtung einer öffentlichen E-Bike-Ladestation und Fahrradanhängerbügel	10.726,30 €
Hadenfeld	Errichtung einer Wetter-Schutzhütte inkl. E-Bike-Ladestation	15.987,42 €
Aktiv für Glückstadt e.V.	Beleuchtete Wasserfontaine im Fleth	13.518,45 €
Kanu-Gruppe Wilster e. V.	Behinderten gerechte Einstiegstelle am Bootshaus	15.820,94 €
Itzehoeer Kanu - Club e. V.	Energetische Optimierung des Vereinshauses	6.725,18 €
Ecklak	Einbauküche Dorfkrug	7.168,56 €
Blomesche Wildnis	Energetische Optimierung des Feuerwehrhauses Blomesche Wildnis	7.057,49 €

Schulverband Horst	Energetische Optimierung des Kindergartens in Kiebitzreihe	8.877,80 €
Borsfleth	Energetische Optimierung des Kindergartens in Borsfleth	6.066,21 €
Peissen	Energetische Optimierung des Gemeinde-/Feuerwehrhauses	15.850,80 €
Schlotfeld	Energetische Optimierung des Feuerwehrhauses	10.281,60 €
Förderverein Fortunabad Glückstadt (FFBG)	Beschattungsanlage für Kleinkinderplanschbecken	15.918,20 €
Gemeinde Sommerland	Energetische Optimierung des Feuerwehrhauses	5.565,31 €
Mehlbek	Energetische Optimierung altes Schulgebäude	15.993,60 €
Kinderschutzbund OV Itzehoe.e.V.	Barrierefreiheit auf dem Außengelände	7.987,60 €

3. Bericht der Geschäftsstelle - Regionalbudget

Antragsteller	Öffentliche Träger, eingetragene Vereine und gemeinnützige Träger
Förderquote	80 % der förderfähigen Kosten
Projektgesamtkosten, brutto	Max_ 20.000,00 Euro <u>Achtung:</u> bei höheren Projektkosten ist das Gesamtprojekt nicht förderfähig
Mindestfördersumme	3.000,00 Euro
Mindestpunktzahl	30 Punkte im Kernthema, Auswahlkriterien siehe Website
Maßnahmen (u.a.) <i>Förderfähig sind Projekte, die der Umsetzung der Strategie der AktivRegion dienen und den GAK-Fördergrundsätzen nicht widersprechen</i>	Energetische Verbesserung von Gemeinschaftseinrichtungen Anpassung und Weiterentwicklung von Gemeinschaftshäusern, multifunktionalen Einrichtungen oder öffentlichen Treffpunkten Signifikante Verbesserung der Barrierefreiheit an Gebäuden und öffentlichen Plätzen Förderung der Elektromobilität und erneuerbarer Energien

Möglicher neuer Schwerpunkt bzw. Ausschreibungsveränderungen?

- Land ist wichtig, dass „Private“ nicht ausgeschlossen werden
- Kleinstmaßnahmen von Betrieben (z.B. Gastro, Restaurants, Landwirten, ...)
- Energetische Maßnahmen rausnehmen bzw. geringer bewerten?
- Inklusionsmaßnahmen?

3. Bericht der Geschäftsstelle - Grundbudget

2. Umlaufbeschlussverfahren zum Grundbudget

*Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit bei beiden
Umlaufbeschlussverfahren (Dez. 2019 und April 2020)*

➤ Die Projekte

- 56-2019 Kremperheide-Neustrukturierung Freizeitanlagen
- 58-2019 Gemeinde Kremperheide – Abriss des Altgebäudes für Neubau „Haus der Bewegung“ – **schon bewilligt**
- 59-2019 Stadt Itzehoe – Fußgänger-Leitsystem zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt Itzehoe – **schon bewilligt, allerdings „corona-bedingt“ zurückgestellt**
- 60-2020 Gemeinde Bahrenfleth – Modernisierung Gemeindehaus Neuenkirchen
- 61-2020 Gemeinde Kollmar – Konzeption Hafen- und Ortszentrumgestaltung Kollmar

wurden mehrheitlich im Umlaufverfahren beschlossen. Die drei erstgenannten Projekte (56-2019, 58-2019, 59-2019) bei 3 Enthaltungen. Die beiden Projekte aus 2020 (60-2020 und 61-2020) jeweils einstimmig.

Empfehlung: Der Vorstand bestätigt hiermit die Bepunktung und Auswahlentscheidung.

3. Bericht der Geschäftsstelle

Bei dem Projektantrag „61-2020 Gemeinde Kollmar – Konzeption Hafen- und Ortszentrumgestaltung Kollmar“ ist dem LLUR eine „Diskrepanz“ in der Formulierung der Strategie aufgefallen

- Strategie:

5. Förderquoten		Förderquote in % der Nettokosten		
		Öffentliche Träger	Gemeinnützige*	Sonstige Träger*
Basisförderquote	Konzeption von Maßnahmen jedoch keine ausschließliche Vorplanung von investiven Projekten, bspw. Architekturvorplanungen der Leistungsphase I-III als gesondertes Projekt	60	60	40
	Nicht-investive Maßnahmen, Projektmanagement Aufbau von Projekten bzw. Anlaufphase von Projekten, max. 3 Jahre	55	55	40
	Investive Maßnahmen	55	55	40

- Ziel der Formulierung: keine künstliche Trennung von Grundbudgets-Projekten in Planungsprojekt und Umsetzungsprojekt, für die dann zwei gesonderte Förderanträge gestellt werden, um die Fördergrenzen zweimal in Anspruch zu nehmen.
- Im vorliegenden Fall ist die Konzeption allerdings nach HOAI zu vergeben und wir haben auch das Ziel, konzeptionelle Vorarbeiten für Projekte zu leisten.
- Empfehlung**: Vorstand stellt klar, dass Konzeptionen und Planungen förderfähig sind. Mit der Formulierung in der Strategie soll „künstliche“ Teilung von Planungs- und Umsetzungsprojekten verhindert werden. Der Vorstand entscheidet hier im Einzelfall und bestätigt die positive Auswahlentscheidung zum Projekt 61-2020.

3. Bericht der Geschäftsstelle

- 3. Die im November beantragte **Strategieänderung** wurde **genehmigt**.**
- Übertragung von Mitteln zwischen Kernthemen -

4. Radschlag/ Bike-Benefit

- AktivRegion hat Interessensbekundung im September 2019 abgegeben
- Belohnungssystem für nachhaltiges Mobilitätsverhalten; ähnlich wie Flugmeilen sammeln TN über App mit dem Rad gefahrene Kilometer
- Prämiensystem auf nachhaltige Angebote und Freizeitangebote
- Förderantrag an Nationalen Radverkehrsplan 2020: Projekt wurde ausgewählt

5. Folgende Projekte im Vereinsgebiet wurden im landesweiten Wettbewerb ausgewählt

- Oelixdorf: Störtalcampus, 750.000 €, ausgewählt
- Wewelsfleth MarktTreff, 750.000 € bewilligt
- Kremperheide: Haus der Bewegung, 750.000 € bewilligt

3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

6. Ablauf der Förderperiode, Übergangszeitraum und Mittelabfluss

6.1. Förderperiode/Übergang ELER

- ELER: EU-Fonds aus dem AktivRegion finanziert wird
- Aktuelle ELER-Förderperiode endet offiziell Ende 2020 (n)
 - Verzögerungen durch EU-Parlamentswahl, Brexit, Corona-Epidemie
 - Im Herbst 2020 fällt Entscheidung, die ELER-Förderung um 1 oder 2 Jahre zu verlängern. Ein Jahr Verlängerung scheint „gesetzt“ zu sein.
 - **Schleswig-Holstein kann dann entscheiden, dass AktivRegionen neue Mittel in 2021 (und 2022) erhalten**
 - Neue LEADER-Förderperiode wird wohl am 1.1.2023 starten (Strategieerstellung in 2022)

6.2. Mittelabflussprobleme anderer LAGn

- 12 AktivRegionen konnten ihre Mittel Ende 2019 nicht binden
- **Beirat hat Beschlüsse gefasst, um Mittelreduzierungen bei LAGs zu begrenzen**
- 10 AktivRegionen haben zusätzliche Mittel erhalten
 - LAG Steinburg hat zusätzliche Mittel von anderen LAGn erhalten
 - 2019 93.000 €
 - 2020 gut 62.000 €
- Begründungen: Konkurrenz anderer Förderprogramme mit höheren Förderquoten (Regionalbudget; Ortsentwicklung); LAGn / LLUR; teilweise keine Genehmigungen für Strategieänderungen

3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

6.2. Mittelbindung LAG-Steinburg durch Strategieänderungen

Projektbudget: ursprünglich: 2.258.836 €, Aktualisiertes Projektbudget: 2.527.995 € (ca. 421.000 € pro Jahr, seit 2015)

- Restmittel (noch nicht beschlossen): ca. **813.177,06 € (712.580 €)** zu beschließen bis Ende 2021, aber eventuell noch neue Mittel in 2021 !

	Steinburg spart Energie	Land- und Naturerlebnisse	Regionalmarketing	Daseinsvorsorge	Fürs Leben lernen
Freies Budget	143.559 €	114.581 €	141.187 €	399.247 €	14.604 €

= Wir sind im „Plan“, aber für eine weitere Aufnahme von Mitteln anderer LAGn und bei neuen Mitteln könnte Nachfrage besser sein!

- Die AktivRegion Steinburg hat im Vergleich zu anderen AktivRegionen niedrige Fördersätze
- **Empfehlung: Attraktivität der Förderung zum Laufzeitende erhöhen!**
 - weniger Kofinanzierungsmittel durch Corona?
 - eventuell noch mehr andere Gelder aufnehmen
 - Dies geht über eine Strategieänderung, die von der Mitgliederversammlung zu beschließen ist und immer gut (an der Zielerreichung) begründet werden muss.

Fördereckdaten für alle Kernthemen

	Maßnahmen	Förderquote in % der <u>Nettokosten</u>		
		Öffentliche Träger	Gemeinnützige	Sonstige Träger
Basisförderquote	Konzeption von Maßnahmen	60	60	40
	Nicht investive Maßnahmen, Projektmanagement	55	55	40
	Investive Maßnahmen	55	55	40
Förderquoten-zuschläge	Modellhafte Maßnahmen (aktivregionsweit modellhaft) Regionale Wirkung (aktivregionsweite Wirkung) Allianzen / Kooperationsprojekte (mind. 3 angemessen mitfinanzierende Partner)	je +5	je +5	je +5

Mindestfördersumme
Öffentliche Träger: 7.500 € | Gemeinnützige oder sonstige Träger: 3.000 €
max. Fördersumme pro Projekt:
- bis 50.000 € bei Erreichen der Mindestpunktzahl
- bis 100.000 € bei Projekten mit hoher Bedeutung für die Strategie

Förder-
höchstquote: 80%

Projektauswahlkriterien

A. Kernthemenübergreifende Bewertung	Mögliche Punkte
Wirkung des Projektes 1 = lokal, 3 = teilregionale, 5 = aktivregionsweit	1, 3, 5 (+5%)
Modellhaftigkeit 0 = nicht modellhaft; 3 = für Teilregion modellhaft; 5 = für gesamte Region modellhaft	0, 3, 5 (+5%)
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. Eine Erhöhung der Förderquote ist hier bei bestehenden Zweckverbänden in der Regel ausgeschlossen. 0 = nur Träger; 3 = +1 Partner; 5 = + mehr als 1 Partner	0, 3, 5 (+5%)
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz 0 = negativer Effekt; 3 = neutraler Effekt; 5 = positiver Effekt	0, 3, 5
Arbeitsplatzwirkung (Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze) <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i> 0 = keine Arbeitsplätze; 3 = Minijob bis <1 Arbeitsplatz; 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0, 3, 5
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen 0 = nein; 3 = teilweise; 5 = in besonderem Maße	0, 3, 5

3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

6.2. Mittelbindung LAG-Steinburg und mögliche Strategieänderungen

1. Förderzuschlag 10%, wenn das Projekt bei „Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz“ die volle Punktzahl erhält (5 Punkte).

Die volle Punktzahl (5) erhalten Projekte, wenn sie einen positiven Beitrag zum Flächenverbrauch, Ressourcenschutz oder zur Nachhaltigkeit leisten.

Von bisher **60 Projekten haben 13 Projekte** hier die volle Punktzahl erhalten.

Begründung: Green-Deal-Zielsetzung der EU; Kriterium bestand schon, jetzt wird Wirkung durch höhere Förderquote honoriert

Definition erweitern: 5 Punkte, wenn Projekt positiven Beitrag zum reduzierten Flächenverbrauch, zur Reduzierung des CO²-Ausstoßes und zum Schutz von Ressourcen und Naturgütern leistet

2. Förderzuschlag von 5%, wenn das Projekt beim Auswahlkriterium Arbeitsplätze 5 Punkte erhält (mind. ein Arbeitsplatz): Corona-Argumentation

3. Die Basisförderquote für finanzschwache Kommunen wird auf 70% angehoben.

- Empfehlung der Bundeskommission „gleichwertige Lebensverhältnisse“; bei GAK: 90%
- Haben bisher kaum Anträge gestellt.
- Definition der GAK verwenden: „Gemeinden, die im Vorjahr eine Fehlbetragszuweisung nach § 12 FAG oder eine allgemeine Finanzausweisung nach § 8 FAG erhalten haben“ (Aktuell wären 8 Gemeinden betroffen).

3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

6.3. Regionalmanagement (Arbeit von RegionNord und egeb) und Öffentlichkeitsarbeit

- Auftragsvolumen an egeb und RegionNord reduziert sich gemäß Projektbewilligung
 - **2021 auf 80%: also um 24.000 €**
(ursprüngliche Landesvorgabe; vorgesehen)
 - 2022 auf 60%: also um 48.000 €
 - 2023 auf 25%: also um 90.000 €
 - LAG hatte im Budgetplan 100%
 - Kofinanzierungsmittel sind vorhanden
- **In 2021 steht noch volles Projektbudget zur Verfügung (plus zusätzliche Mittel von anderen LAGn (155.000 €) und eventuell weitere neue Mittel)**
 - **Ziel 2021: Regionalmanagement weiterhin mit 100% finanzieren**
 - **Auftragsanpassung und Antragsänderung um 24.000 €**
 - **Antragsänderung im nächsten Vorstand beschließen**

4. Mitgliederversammlung - Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Eröffnung der Sitzung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
5. Ergänzungen und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
- 6. Kurzinfos zu einigen Projekten**
7. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
8. Bericht des Kassenwartes
9. Genehmigung des Kassenberichtes
10. Entlastung des Vorstandes
- 11. Satzungsänderungen** (Anlage 1)
12. Entgegennahme und Beschluss des Jahresberichtes 2019 (Anlage 2)
- 13. Strategieänderungen** (Anlage 3)
14. Wahl eines neuen LAG-Vorstandes
15. Wahl eines Kassenprüfers
16. Sonstiges

4. Mitgliederversammlung - Tagesordnung

6. Kurzinfos zu einigen Projekten (ca. 5-10 Minuten)

Kreisweite Kinderferienbetreuung; Dörpsmobil Kaaks oder Krempe; LoRaWan der Stadtwerke Steinburg, Dorfkümmerer, Neues Leben auf alten Höfen

11. Satzungsänderungen

1. Vorstandswahl en bloc

13. Strategieänderungen

1. Änderungen gemäß Vorstandsbeschluss TOP 3
2. Streichung der missverständlichen Formulierung

5. Förderquoten		Förderquote in % der Nettokosten		
		Öffentliche Träger	Gemeinnützige*	Sonstige Träger*
quote	Konzeption von Maßnahmen jedoch keine ausschließliche Vorplanung von investiven Projekten, bspw. Architektenvorplanungen der Leistungsphase I-III als gesondertes Projekt	60	60	40

3. Textanpassung bei Fördermaßnahme:

Gefördert werden **kleinere** investive Maßnahmen ~~(bis zu 50.000 € Förderung)~~ an Gebäuden der öffentlichen Daseinsvorsorge, die einen nachhaltigen Beitrag zur Umstellung von fossilen auf regenerative Energien liefern.

6. Projektbeschlüsse

- 62-2020 Krempe: Freibad – Durchschreitebecken und Sonnensegel
23.987,54 € // 11.086,68 €
- 63-2020 Kaaks: Freizeitwege
17.850,00 € // 8.250,00 €
- 64-2020 Kleve: Erwerb Klever Hof
275.000,00 € // 50.000,00 €
- 65-2020 Glückstadt: Leerstandskataster und Einzelhandelsgutachten
27.000,00 € // 13.613,45 €
- 66-2020 Glückstadt: MBS Gründerzentrum
35.000,00 € // 17.647,06 €

6. Projektbeschlüsse: Budget-Übersicht

	Steinburg spart Energie	Land- und Natur- erlebnisse	Regional- marketing/ Wirtschafts- allianzen	Daseins- vorsorge	Fürs Leben lernen
Vor Projekt- beschluss noch freie Mittel	143.559 €	114.581 €	141.187 €	399.247 €	14.604 €
Vorlie- gende Anträge	0	8.250 €	17.647 €	74.700 €	0
Freies Budget (sofern alles be- schlossen wird)	143.559 €	106.331 €	123.540 €	324.547 €	14.604 €

inkl. zusätzlicher Mittel: 62.957,54€

6. Projektbeschlüsse: 62-2020

Freibad Krempe – Durchschreitebecken und Sonnensegel

Träger: Amt Krempermarsch

Investition: 23.987,54 €, brutto

Beantragte Förderung: 11.086,68 €

Förderquote: 55 %

Maßnahme:

- Durchschreitebecken barrierearm gestalten
- Sonnensegel zum Schutz von Kleinkindern

Maßnahmen wurden als Einzelprojekte im Regionalbudget beantragt, aber nicht ausgewählt

In der Strategie der LAG ist die Förderung von Sportstätten und von Schwimmbädern ausgeschlossen. Hier bedarf es dann einer Klarstellung durch den Vorstand.

- Definition nach Sportstättenförderrichtlinie des Landes am Beispiel Kunstrasenplatz in Oelixdorf

Zielerreichung im Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“:

- Weiterentwicklung von Gemeinschaftseinrichtungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

6. Projektbeschlüsse: 62-2020

Freibad Krempe – Durchschreitebecken und Sonnensegel

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <u>Erläuterung:</u> Das Einzugsgebiet des Freibades reicht über die Amtsgrenzen hinaus.	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	0	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben. <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch <u>Erläuterung:</u> Durch Anpassung des Durchschreite-Beckens wird das Schwimmbad für eine benachteiligte Personengruppe geöffnet und der Nutzungszeitraum des Kleinkinderbeckens wird erweitert. Damit wird bestehendes nachhaltig in Wert gesetzt und im Bestand gesichert.	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	5	

6. Projektbeschlüsse: 62-2020

Freibad Krempe – Durchschreitebecken und Sonnensegel

Projektauswahlkriterien

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i> <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag.	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <u>Erläuterung:</u> Durch den Umbau des Durchschreite-Beckens wird die Nutzung des Schwimmbades für bewegungseingeschränkte Personengruppen zugänglich. Damit ist der gesamte Bereich des Freibades barrierefrei.	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	3	
Summe A		11 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte

6. Projektbeschlüsse: 62-2020

Freibad Krempe – Durchschreitebecken und Sonnensegel

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“ Erläuterung: kein Beitrag	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7	0	
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“ Erläuterung: Kein Beitrag.		0	
„Land- und Naturerlebnisse“ Erläuterung: Kein Beitrag.		0	
„Allianzen der Daseinsvorsorge“ Erläuterung: Das Freibad stellt in den Sommermonaten einen wichtigen gemeindlichen Treffpunkt für Krempe und das Amt Krempermarsch dar. Das Freibad wird dem heutigen Standard angepasst und insbesondere mit dem Sonnensegel die Attraktivität gesteigert. .		3	
„Fürs Leben lernen“ Erläuterung: kein Beitrag.			
Summe B		3 von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte	___ von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)	RM: 14 von 37 (65) Punkten Vorstand: __ von 37 (65) Punkten für Konzepte bzw. für sonstige Projekte		
	Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. ☒ ja ☐ nein		
	Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: * Nein 50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.)		

6. Projektbeschlüsse: 63-2020

Kaaks – Ausschilderung Freizeitwege Kaaks

Träger: Gemeinde Kaaks

Investition: 17.850 €, brutto

Beantragte Förderung: 8.250,00 €

Förderquote: 55 %

Maßnahme:

- Wegweiser und Infotafeln zu Rundwanderwegen in Kaaks ausgehend von der Gaststätte „Zum Wildwechsel“

Zielerreichung im Kernthema „Land- und Naturerlebnisse“:

- Neues Angebot, welches das gastronomische Angebot im Ort unterstützt.

6. Projektbeschlüsse: 63-2020
Kaaks – Ausschilderung Freizeitwege Kaaks

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Mit der Reaktivierung des örtlichen Landgasthofes „Zum Wildwechseln“ und dem Anwerben eines renommierten Betreibers aus Hamburg hat sich das Gästeaufkommen aus dem Einzugsgebiet der Metropolregion Hamburg und damit die Wirksamkeit deutlich erhöht./	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	0	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	

6. Projektbeschlüsse: 63-2020
Kaaks – Ausschilderung Freizeitwege Kaaks

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch <u>Erläuterung:</u> Die Wegestruktur ist vorhanden, wird nur durch die inhaltliche Aufbereitung und Ausschilderung für Gäste und Besucher gezielt für die Naherholung aufgewertet.	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	5	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i> <u>Erläuterung:</u> Das Projekt unterstützt das gastronomische Angebot im Ort. Eine direkte Arbeitsplatzwirkung ist aber nicht zu erwarten.	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag.	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	
Summe A		8 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte

6. Projektbeschlüsse: 63-2020
Kaaks – Ausschilderung Freizeitwege Kaaks

B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“ Erläuterung: kein Beitrag	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7	0	
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“ Erläuterung: Mit dem renommierten Hamburger Gastronom Frank Brüdjams reicht das Einzugsgebiet des örtlichen Landgasthofes mit den 6 Hotelzimmern bis nach Hamburg und trägt zur Profilbildung Steinburgs mit Anknüpfungspunkten an örtliche Anbieter im Freizeitbereich wie bspw. Kanu- und Fahrradverleih bei.		2	
„Land- und Naturerlebnisse“ Erläuterung: Die gezielte Ausschilderung einer historischen und naturräumlich attraktiven Landschaft mit Geest, Knickstrukturen und Bekau-Niederung schafft ein neues Angebot in der örtlichen Naherholung.		4	
„Allianzen der Daseinsvorsorge“ Erläuterung: Kein Beitrag.		0	
„Fürs Leben lernen“ Erläuterung: kein Beitrag.			
Summe B		6 von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte	___ von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)	RM: 14 von 37 (65) Punkten Vorstand: __ von 37 (65) Punkten für Konzepte bzw. für sonstige Projekte		
	Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. ☒ ja ☐ nein		
	Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: * Nein 50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.)		

6. Projektbeschlüsse: 64-2020

Kleve – Erwerb und späterer dorfgemeinschaftlicher Umbau Klever Hof

Träger: Gemeinde Kleve

Investition: 275.000 € brutto

Beantragte Förderung: 50.000 € (Höchstsumme)

Förderquote: 55 %

Fördermaßnahme:

- Erwerb Gebäude und Grund und Boden (analog zum Förderprojekt Dorfladen Hohenaspe)
- Dorfgemeinschaftliche Folgenutzung ist bis Ende 2022 aufzuzeigen.

Entwicklungsziel:

- Interkommunales Ortsentwicklungskonzept für Kleve, Moorhusen, Bekdorf und Krummendiek
- Dorfgemeinschaftliche Nutzung des Geländes / eines Teilbereichs des Bestandsgebäudes (Dorfgemeinschaftshaus/ FFW)

Zielerreichung im Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“:

- Neue Funktionen in Leerständen



6. Projektbeschlüsse: 64-2020

Kleve – Erwerb und späterer dorfgemeinschaftlicher Umbau Klever Hof

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Es soll eine dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtung zusammen mit den umliegenden Gemeinden entwickelt werden.	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Die Maßnahme bildet die Grundlage für eine freiwillige interkommunale Ortsentwicklungsplanung.	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	3	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Den Erwerb des Gebäudes trägt im ersten Schritt nur die Gemeinde Kleve.	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	

6. Projektbeschlüsse: 64-2020

Kleve – Erwerb und späterer dorfgemeinschaftlicher Umbau Klever Hof

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch <u>Erläuterung:</u> Mit dem Projekt sichert die Gemeinde den Standort für eine dorfgemeinschaftliche Nutzung im Ortskern.	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	3	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i> <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag.	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag.	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	
Summe A		9 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte

6. Projektbeschlüsse: 64-2020
Kleve – Erwerb und späterer dorfgemeinschaftlicher Umbau Klever Hof

B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“ Erläuterung: kein Beitrag	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7	0	
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“ Erläuterung: kein Beitrag		0	
„Land- und Naturerlebnisse“ Erläuterung: kein Beitrag		0	
„Allianzen der Daseinsvorsorge“ Erläuterung: Das Projekt unterstützt die Zielsetzung der LAG, die Ortsmitte zu stärken, Funktionen dort zu erhalten und modernisierende Investitionen im Ortskern auslösen.		5	
„Fürs Leben lernen“ Erläuterung:		0	
Summe B		5 von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte	___ von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)	RM: 14 von 37 (65) Punkten Vorstand: ___ von 37 (65) Punkten für Konzepte bzw. für sonstige Projekte		
	Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. ☒ ja ☐ nein		
	Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: * Nein 50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.)		

6. Projektbeschlüsse: 65-2020

Glückstadt – Einzelhandelsgutachten und Leerstandskataster

Träger: Stadt Glückstadt

Investition: 26.608,40 €, brutto – geändert auf 27.000,00 Euro

Beantragte Förderung: 13.416,00 € - geändert auf 13.613,45 Euro

Förderquote: 60 %

Maßnahme:

- Externe Erstellung eines Einzelhandelsgutachtens und eines Leerstandskatasters

Zielerreichung im Kernthema „Allianze der Daseinsvorsorge“:

- Nachnutzungen für Leerstände finden
- Vorbereitung von Investitionen in den Ortskern

6. Projektbeschlüsse: 65-2020

Glückstadt – Einzelhandelsgutachten und Leerstandskataster

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Glückstadt als Unterzentrum hat überörtliche Bedeutung. Mit einer Verbesserung des Einzelhandelsangebote wird auch die Versorgung des Umlandes verbessert.	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Es ist das erste Leerstandskataster im Bereich Glückstadt.	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	3	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Den Erwerb des Gebäudes trägt im ersten Schritt nur die Gemeinde Kleve.	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	

6. Projektbeschlüsse: 65-2020
Glückstadt – Einzelhandelsgutachten und Leerstandskataster

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch <u>Erläuterung:</u> Das Konzept bildet die Grundlage für eine gezielte Inwertsetzung von Leerständen.	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	3	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i> <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag.	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag.	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	
Summe A		9 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte

6. Projektbeschlüsse: 65-2020
Glückstadt – Einzelhandelsgutachten und Leerstandskataster

B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“ Erläuterung: kein Beitrag	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7	0	
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“ Erläuterung: kein Beitrag		0	
„Land- und Naturerlebnisse“ Erläuterung: kein Beitrag		0	
„Allianzen der Daseinsvorsorge“ Erläuterung: Das Projekt unterstützt die Zielsetzung der LAG, die Ortsmitte zu stärken, Funktionen dort zu erhalten und modernisierende Investitionen im Ortskern auslösen.		4	
„Fürs Leben lernen“ Erläuterung:		0	
Summe B		4 von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte	___ von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)	RM: 13 von 37 (65) Punkten Vorstand: ___ von 37 (65) Punkten für Konzepte bzw. für sonstige Projekte		
	Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. ☒ ja ☐ nein		
	Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: * Nein 50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.)		

6. Projektbeschlüsse: 66-2020

Glückstadt – Machbarkeitsstudie Gründerzentrum

Träger: Stadt Glückstadt

Investition: 35.000 €, brutto

Beantragte Förderung: 17.647,06 €

Förderquote: 60 %

Maßnahme:

- Rahmenbedingungen für ein ortsangepasstes Gründerzentrum in Glückstadt prüfen.

Zielerreichung im Kernthema „Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“:

- Das Projekt unterstützt das Ziel, regionale Wertschöpfungsketten aufzubauen und Kleinunternehmen zu stärken.

6. Projektbeschlüsse: 66-2020

Glückstadt – Machbarkeitsstudie Gründerzentrum

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Wirkung des Projektes <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Das Einzugsgebiet ist überörtlich und umfasst in etwa das Einzugsgebiet des Unterzentrums.	1, 3, 5 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
Modellhaftigkeit <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag.	0, 3, 5 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	0	
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt. <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i> <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag.	0, 3, 5 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	

6. Projektbeschlüsse: 66-2020

Glückstadt – Machbarkeitsstudie Gründerzentrum

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch <u>Erläuterung:</u> Das Konzept selbst hat einen neutralen Effekt auf den Ressourcenschutz.	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt	3	
Arbeitsplatzwirkung Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i> <u>Erläuterung:</u> Konzept haben keine direkte Arbeitsplatzwirkung	0, 3, 5 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- <1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz	0	
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <u>Erläuterung:</u> Kein Beitrag.	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße	0	
Summe A		6 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte

6. Projektbeschlüsse: 66-2020
Glückstadt – Machbarkeitsstudie Gründerzentrum

B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
„Steinburg spart Energie“ Erläuterung: kein Beitrag	0-7 zur Orientierung: Kein Beitrag = 0 mittlerer Beitrag = 3 hoher Beitrag = 7	0	
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“ Erläuterung: Regionale Wirtschaftskreisläufe sollen aufgebaut und Kleinunternehmen unterstützt werden. Die Studie ist die Grundlage für eine fundierte Umsetzung der Gründerzentrums-idee.		4	
„Land- und Naturerlebnisse“ Erläuterung: kein Beitrag		0	
„Allianzen der Daseinsvorsorge“ Erläuterung: Kein Beitrag.		0	
„Fürs Leben lernen“ Erläuterung: Kein Beitrag.		0	
Summe B		4 von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte	___ von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte
Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)	RM: 10 von 37 (65) Punkten Vorstand: ___ von 37 (65) Punkten für Konzepte bzw. für sonstige Projekte		
	Die Mindestpunktzahl von 10 für Konzepte bzw. von 14 für sonstige Projekte ist erreicht. ☒ ja ☐ nein		
	Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: * Ja 50.001 € - 100.000 € (≥22 Pkt.)		

7. Projektanfragen

- 1. Lägerdorf Heizungsanlage im Feuerwehrgebäude**
mit 30.000 € zu teuer für Regionalbudget, aber durch **Solarthermie/Photovoltaik** evtl. mögliche Förderung im Grundbudget?
Investive Maßnahmen an Gebäuden der öffentlichen Daseinsvorsorge, die einen nachhaltigen Beitrag zur Umstellung von fossilen auf regenerativen Energien liefern.
- 2. IZET Innovationszentrum:** Zukunftskonzept mit folgenden Maßnahmen:
Glasfaserausbau; Umnutzung/ Anbau Funktionsräume; Neubau Bürogebäude, Konzept und Netzwerk Innovationcampus
 - **Glasfaserausbau im Gebäude: 280.000 €**
Förderung über Grundbudget? (50.000 €)
- 3. Treppenlift Dollinghuus St. Margarethen**
- 4. Arztpraxis Kollmar / Arztpraxis Kiebitzreihe**
 - Antragsteller: **Herr Lieberei (Elmshorn)**
 - Eröffnung einer Zweigpraxis in Teilzeit
 - Mögliche investive Förderung für Praxiseinrichtung, 40% Förderung
 - Was machen wir bei städtischen Anfragen? (Stellungnahme Kommune/ KV?)

7. Projektanfragen

5. Mehrere Dorfkümmerein-Projekte werden in Gemeinden diskutiert

- Derzeit zwei Kümmerein-Projekte: Neuenbrook (läuft ohne Förderung), Sommerland
- BIK Krempermarsch (läuft ohne Förderung),
- Empfehlung: keine Begrenzung in dieser Förderperiode, nur noch zwei Jahre

6. Itzehoe (Stadtmanagement) Pop-up Store

- Stadt/ Stadtmanagement mietet Laden und stellt diese für wechselnde Kurzmieter zur Verfügung
 - Fördergegenstand: erstmalige Einrichtung

7. Stadion Lägerdorf

- Einbau einer Tribüne
- Ausschluss von Sportstätten in der Strategie

8. Ladesäulen fürs Amt Schenefeld

- Amtsverwaltung zieht um
- Ladesäulen für neu anzuschaffendes E-Dienstfahrzeug und E-Fahrräder
- Optional überlegt Schenefeld ein Dörpsmobil umzusetzen

7. Projektanfrage

9. Seniorenwohnanlage Dägeling

- Abriss für Erschließung bereits gefördert
- Schaffung von 17 WE
- Im Gemeindeeigentum betrieben
- An Senior*innen aus der Gemeinde vermietet
- Barrierearm bzw. 2 WE barrierefrei (rollstuhlgerecht)
- Personalstelle „Kümmer*in“ und Hausmeister
- Gemeinschaftlicher Treffpunkt im Garten als Glashaus und Außenplatz
- Fördersumme: 50.000
- Antrag im nächsten Vorstand
- Unter „Allianzen der Daseinsvorsorge“
 - 4. Versorgung älterer Menschen unterhalb der „Pflegegrenze“
 - 6. Etablierung neuer Wohnformen (Aufbau eines offenen Treffpunktes in der Wohneinrichtung)

Neues Leben auf alten Höfen

2018-2021



Stand: 14. Mai 2020

Neues Leben auf alten Höfen: Projektstand

Ziel	Indikator (gemäß Konzept)	Zielwert	IST-Wert
Reduzierung CO ² -Ausstoß	CO ² Einsparung in t, Basis: Umnutzungskonzepte	6	4,3 t
Durch Investition Baukultur erhalten (innerorts/außerorts)	Investitionen in € (gemäß Konzept)	1.500.000 €	Nach Konzept: 4,6 Mio. € innerorts 4,5 Mio. € außerhalb
Erstberatungen Kostenfrei (250,00 € brutto)	Anzahl (Honorarvolumen: 21.000 € netto für 84 Beratungen)	50	48 / 2
Umnutzungskonzepte (max. 2.500,00 € brutto bei 10% Eigenbeteiligung)	Anzahl (Honorarvolumen: 94.500 € netto für 42 Konzeptionen)	30	33 beauftragt; davon 21 vorliegend
Davon modellhafte Konzepte	Anzahl	5	6
Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (geplanter Zielwert, bei Umsetzung des Konzeptes)	Anzahl	2	6
Angebote Daseinsvorsorge sichern oder schaffen	Anzahl	3	0 allerdings 6 Konzepte mit zusätzlich 13 WE

**Nachfrage ist gut
Teilnehmer finden Beratung gut!
Nur wenige setzen Konzept insgesamt um!
(Finanzierungsproblem)**

Neues Leben auf alten Höfen: Fortführung/ Umsetzung

1. **Land auf investive Förderung (45% Förderung bis 50.000 € pro Maßnahme) und dreijährige Weiterfinanzierung angesprochen**
 - Investive Förderung denkbar
 - Keine Weiterfinanzierung der Beratung (laufendes Projekt)
2. **Wie schätzt Vorstand die Möglichkeit ein, dass wir Umnutzungen aus dem Grundbudget in 2020 und 2021 fördern?**
 - Formulierung aus der Strategie im Bereich Daseinsvorsorge
Maßnahme 9: Etablierung neuer Funktionen in nicht mehr marktfähigen Innerortsleerständen in Ortskernen und an ortsbildprägenden Standorten
Förderkriterien: nicht mehr gegebene Marktfähigkeit des Objektes ist dargestellt, **möglichst mit neuem Eigentümer**; im Ortskern gelegen oder ortsbildprägender Standort; positive Stellungnahme der Gemeinde zur Maßnahme liegt vor; geplante Miethöhe ist angegeben. Wohnnutzungen werden nur in besonders begründeten Fällen gefördert. Abriss ist nur in Ausnahmefällen förderfähig, wenn Nachfolgenutzung des Geländes erfolgt. Förderbudget für die Maßnahme pro Jahr: höchstens 150.000 EUR. Die maximale Fördersumme pro Projekt in dieser Maßnahme wird auf 30.000 € begrenzt.
Die Maßnahmen werden nicht in Itzehoe und Glückstadt angeboten, da hier die Konkurrenzlage zu „unübersichtlich“ ist und die zu erwartenden Anträge sehr wahrscheinlich vom Volumen her das zur Verfügung stehende Budget bei Weitem übersteigen werden.

Oder: neue Maßnahme?

8. Sonstiges

- **Termin nächste Vorstandssitzung?**
- **Termin Mitgliederversammlung?**